Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 70 (1944)

Heft: 42

Artikel: Der Lehrer fragt die Schüler was ist das Gegenteil von Zivilisation?

Autor: P.K.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-483112

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Er strahlt vor Vergnügen, am 24^{er} Tabak muss es liegen!





Ein heißer Sommertag. Ich spaziere mit meinen mir anvertrauten Kleinen durch Wald und Wiesen. Wir kommen auch bei einem kleineren Strandbad vorbei. Ueberall befinden sich badende und sönnelnde Gäste. Klein Bethli ist allen Kindern voraus. Da plötzlich kommt sie freudestrahlend dahergesprungen:

«Luegezi Schwöschter, e Kuehloba wo sich tuet sönnela!» Trugei

Mein sechsjähriger Neffe, ein aufgewecktes Bürschchen, hat fürchterlich den Keuchhusten. Ich beschlofs, mit ihm zur Bekämpfung dieser Krankheit einen Swissair-Flug in Bern zu unternehmen. Als wir auf dem Flugplalz ankommen, zeige ich Peterli das Flugzeug, das uns in die Höhe führen sollte. Doch der vorher ganz aufgeregte Knirps macht ein enttäuschtes Gesicht. Auf meine Frage, was ihm mißfalle, antwortete der Kleine ganz enttäuscht: «Gotti, das isch jo kein Bomber!» Zip.

Graphologie

Gutachten auf wissenschaftlicher Grundlage erhalten Geschäftsleute und Private durch

Paul Altheer, Davos-Platz



Doppelt so leicht

findet er das Schlüsselloch, denn die Sicherheitsschlüssel

KABA

haben kein «Oben» und «Unten».

KABA-Verkauf durch Eisenwarenhandlungen BAUER A.G.

Kassenschrank- und Schloßfabrik, Büromöbel Zürich 6



Jetz begriif i die Freud - si hend en Albis übercho!

Die Strasse nach Tschamutt

von ERNST OTTO MARTI

In Leinen gebunden Fr. 3.50 Umfang 264 Seiten In allen Buchhandlungen erhältlich.



Rreuma: URO ZERO nift

bei Hexenschuß, Halskehre, Rippen- und Muskelschmerzen, Rheuma, Gicht, Ischias, Neuralgien. Leidende, macht einen Versuch mit diesem von Aerzten erprobten und empfohlenen Mittel. UROZERO scheidet sehr kräftig die Harnsäure aus. Ein Versuch überzeugt!

In allen Apotheken: Tabletten Fr. 3.20, Cachets Fr. 2.20 und 6.



Berichtigung

Zum Bild von Nef auf Seite 5 in Nr. 39

Diese Zeichnung über die Clearing-Verschuldung Deutschlands könnte zur irrtümlichen Auffassung führen, daß Deutschland diese 18 Milliarden der Schweiz schulde. Das ist — wie der kritische Leser beachtet haben wird — natürlich nicht der Fall. Diese Summe schuldet Deutschland an alle mit ihm im Clearing-Vertragsverhältnis stehenden Länder gesamthaft.

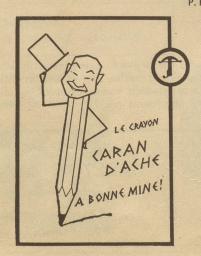
Die Bildredaktion.

Paradox ist...

... wenn ein unmusikalischer Kerl den ganzen Tag Trübsal bläst. Hinze



Der Lehrer fragte die Schüler: «Was ist das Gegenteil von Zivilisation?» ... Tiefes Schweigen trat ein. Da plötzlich streckte einer in der hintersten Bank die Hand auf und sagte keck: «'s Militär!»



Guet ommeggee

In Mailand amene Schötzefescht send Schwizer donne gsee.
Scharfschötze! Met em Schtotzer dei heds nüz as Fähnli ggee.'
De König isch i d Neichi cho vom Schwizer Schötzeschtand.
Em Osserhoder Meischterschötz ged er voll Freude d Hand.
«Ah! Jeder Schuß ein Treffer! Gut! Wenn aber doppelt wär die Zahl der Feinde, sagen Sie. Wie stellt er sich zur Wehr?» – - Der Osserhoder Meischterschötz sääd troche: «Chorzi Gschicht! Gad nomol lade! Majeschtät!» — Dem sädd mer: Chorze Bricht.

Julius Ammann

